französischer und halb englischer Sprache auf den unerschütterlichen Farrel einsprach. Als Anthony zu ihm trat, sah er ihn haßerfüllt an.

"Sie waren also der Polizeibeamte? Das war sehr gerissen! Wenn ich das

nur geahnt hätte!"

"Halten Sie den Mund!" rief Anthony. "Sie haben Schuldscheine von Mrs. Martin — wo sind sie?"

Jepburn kniff die Augenlider zusammen.

"Was wollen Sie damit machen?" "Sie haben die Wahl, Jepburn. Entweder verhafte ich Sie und lasse Sie in Ihr Heimatland deportieren oder ich ziehe meine Leute zurück und lasse von der ganzen Sache unter der Bedingung nichts verlauten, daß Sie mir die Schuldscheine von Mrs. Martin einhändigen."

Mr. Jepburn dachte einen Augenblick nach.

"Gut, Sie sollen sie haben, wenn Sie mich nach Hause begleiten. Aber was wird aus dem Geld?"

"Das wird einem wohltätigen Zweck zugeführt," erwiderte Anthony gewandt, "und zwar der Unterstützungskasse für arbeitslose Kriegsteilnehmer."

## O Douglas Fairbanks, ich hab dich zittern gesehen

ein, es ist keine Lust mehr zu leben — in dieser nüchtern denkenden Welt, in der das Heroische keinen Platz mehr hat und nur der Tiefschlag noch den Siegeslorbeer in sich schließt. Ja, wohl hatten wir einen Helden, an den wir glaubten, zu dem wir

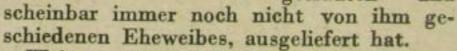
beteten und wallfahrteten, wir höher stellten als alle seine Vorgänger vor Erfindung des Kinos und der Jupiterlampe — einer, der uns erprobt schien in tausend männermordenden Kämpfen einer, der listenreich war wie ein Stimmzettel zum Deutschen Reichstag, bzw.

wie der Odysseus unserer Quartanertage—
einer, der tapfer war wie Achilles und unermüdlich wie Ratatösker, das Eichhörnchen
an der Weltesche im deutschen Sagenwald
— doch vorbei. Er ist nicht mehr, er
darf nicht mehr sein. Tauchen wir unsern

rechten Zeigefinger in unser Herzblut, rufen wir dreimal "Wehe" und streichen wir dann seinen Namen mit dem genannten blutigen Finger aus dem Adreßbuch der Helden und solche, die es fast geworden wären. Douglas Fairbanks. Mein Idol ist in

Scherben gegangen. Heute, jetzt, vor fünf Minuten, da ich in einer Associated Press-Meldung lese, daß Douglas "Hands up, hands up" vor einem kleinen, windigen Fasso

einem kleinen, windigen Fassadenkletterer gemacht und ihm etliche Preziosen der göttlichen Mary, seines angetrauten und



Weinet mit mir, edle Frauen und Männer, und laßt den Rest Schweigen sein.

Mauser



Aus "Graphic"

644